

- 2 -

Unter diesen Umständen dürfte es zweckmässig sein, dass Sie nun wieder einmal beim Reichserziehungsministerium vorstellig werden und dort nachdrücklich vorschlagen, dass auch ein "Geschichtswissenschaftlicher Stützpunkt" geschaffen wird.

Dass ich durch eine Dienstreise verhindert worden bin, an der Tagung in Werlangerode teilzunehmen, habe ich Ihnen wohl noch rechtzeitig mitgeteilt.

Wie soll nun die "Kelten-Aktion" durchgeführt werden? Werden insbesondere ausreichende Mittel zur Verfügung stehen, um die erforderlichen Arbeiten anzufertigen zu lassen und sie zu veröffentlichen? >

Was haben Sie über das "Institut für Chatten-Forschung" Neues gehört?

Da ich meine Bestallung zum Kurator des Instituts von der Provinz Hessen-Nassau erhalten habe, halte ich es für meine Pflicht, wenigstens eine Planung dessen, was nach Beendigung des Krieges geschehen soll, zu entwerfen.

Hat der Dozent Dr. Holste die Zusammenstellung des Standes der Chatten-Forschung nunmehr in Angriff genommen? Ich wäre sehr dankbar, wenn ich von ihm einmal etwas hierüber erfahren könnte.

< Mit den besten Grüßen und
Heil Hitler!

J. H. Rost